



Ärzte für Kinder in Not e.V.

## **Geburtshilfe und Neonatologie - Team Charité Barentu, Eritrea, 16.03.-28.03.2012**

### **Unser Team**

Zwei Kinderschwestern (Kathrin Genz und Kathrin Meusel), eine Kinderärztin (Katharina Marggraf), eine Hebamme (Sarah Stammer), zwei Geburtshelfer (Sarah Kyeyamwa und Andreas Nonnenmacher) und ein Techniker (Richard Genähr).



### **Unser Einsatzort**

Barentu: Eine kleine Stadt in der Region Gash Berka, im Südwesten Eritreas, nicht weit von der äthiopischen und sudanesischen Grenze entfernt.

Die Klinik wurde mit Unterstützung der Weltbank 2006 erbaut.

Unser Auftrag von Archemed:

Ein Sondierungseinsatz, d.h. die Lage vor Ort kennenzulernen und zu dokumentieren, mit dem Ziel, einen Eindruck von Klinikausstattung, Personal und Arbeitsweise in Barentu zu gewinnen.



### **Unsere ersten Eindrücke**

Nach herzlichem Kennenlernen des Archemed-Teams bekommen wir Einblicke in die langjährigen Projektstandorte Asmara und Keren. Unsere fünfstündige Fahrt von der Hauptstadt Asmara nach Barentu wird von dem Archemed-Vorsitzenden Peter Schwidtal und weiteren Archemed-Mitarbeitern begleitet. Die Reise führt uns über Serpentineen vorbei an fruchtbaren Terrassenfeldern, traditionellen Dörfern und durch Savanne mit wenig Vegetation und ausgetrockneten Flussbetten. Hier liegt Barentu.

An einem heißen Sonntagnachmittag (40°C) betreten wir zum ersten Mal die Klinik. Auf dem weitläufigen Gelände herrscht ungewohnte Stille. Lange Flure, kaum Patienten oder Personal. Peter Schwidtal stellt uns Dr. Leul, den Klinikdirektor, vor.



### **Unsere Kollegen in Barentu**

Wir werden herzlich und mit großem Interesse von unseren Kollegen empfangen. Ein erstes Erstaunen: Die Hebammen (Entbindungspfleger) sind im Durchschnitt Mitte zwanzig und männlich. Pflegepersonal für die Geburtshilfe und Neonatologie gibt es noch nicht, vorgesehen sind vier junge Pfleger, die nach einer mehrmonatigen Ausbildung ihren Berufseinstieg in Barentu bestreiten werden.

Unsere ärztlichen Kollegen Dr. Okubit und Dr. Mohammed sind zwei-

Geschäftsstelle  
Grüner Weg 12  
59519 Möhnesee

Telefon: +49 2924-972910  
Fax: +49 2924-972929

Bankverbindung:  
Sparkasse Soest  
BLZ 414 500 75  
Konto 88203

archemed@online.de  
www.archemed.org

Vorsitzender:  
Dr. med. Peter Schwidtal  
stellv. Vorsitzende:  
Anne Rieden  
Schatzmeister:  
Rainer Norbistrath  
Dipl.-Wirtsch.-Ing.

Vereinssitz Soest  
Vereinsregister I202





Ärzte für Kinder in Not e.V.

einhalb Jahre im Berufsleben und somit kurz vor dem Abschluss der Allgemeinarztausbildung. In Barentu sind sie verantwortlich für die Kliniken für Geburtshilfe, Pädiatrie, Chirurgie und Innere Medizin, ohne Fach- oder Oberärzte vor Ort. Die Arbeitsbelastung für die jungen Ärzte, die meist wochenlang ihre Familie nicht sehen können, ist sehr hoch.

### Die Klinik und ihre Ausstattung

Das Klinikgebäude ist modern und weitläufig. Es ist angepasst an die klimatischen Verhältnisse mit Solaranlagen auf den Dächern, die nur teilweise funktionieren, und schattenspendenden Vordächern, die ein kühles Klima in den Räumen schaffen.



Die geburtshilfliche Abteilung befindet sich in demselben Gebäude wie die zukünftige Station für Neugeborene. Der Kreißsaal ist ausgestattet mit zwei alten, unsauberen gynäkologischen Stühlen, einem kleinen Ultraschallgerät sowie einer Erstversorgungseinheit für Neugeborene, die nur teilweise funktioniert. Die Strom-

versorgung ist unregelmäßig (ca. sechs Stunden täglich zu wechselnden Tageszeiten). Nur im Kreißsaal ist eine Notstromversorgung über 24 Stunden gewährleistet. Fließendes Wasser ist lediglich in drei Räumen zu unregelmäßigen Zeiten verfügbar.

Ein langer Flur führt zur vorgesehenen Neugeborenen-Station mit vielen ungenutzten Räumen, verstaubten Inkubatoren und Bettchen, einer nicht genutzten Fototherapielampe und teilweise defekten Perfusoren.

Die technischen Details sind ausführlich im Bericht unseres Technikers Richard Genähr beschrieben.



### Klinische Eindrücke



In der **Pädiatrie** werden Kinder mit einem breiten Spektrum an Krankheiten betreut. Lungenentzündungen, Magen-Darm-Grippe, Blutarmut und Mangelernährung sind häufige Vorstellungsgründe. Hier wird trotz limitierter Ressourcen eine Grundversorgung der kleinen Patienten gewährleistet. Eine **Neonatologie** existiert noch nicht. Die Erstversorgung der lebensfrischen Neugeborenen wird von den Hebammen routiniert und souverän durchgeführt. Die gesunden

Geschäftsstelle  
Grüner Weg 12  
59519 Möhnesee

Telefon: +49 2924-972910  
Fax: +49 2924-972929

Bankverbindung:  
Sparkasse Soest  
BLZ 414 500 75  
Konto 88203

archemed@online.de  
www.archemed.org

Vorsitzender:  
Dr. med. Peter Schwidtal  
stellv. Vorsitzende:  
Anne Rieden  
Schatzmeister:  
Rainer Norbistrath  
Dipl.-Wirtsch.-Ing.

Vereinssitz Soest  
Vereinsregister 1202





Ärzte für Kinder in Not e.V.

Neugeborenen werden von den Müttern und Familien versorgt, wobei sie vom Pflegepersonal wenig Hilfe beim Stillen, beim Kuscheln und bei der hygienischen Versorgung erhalten. Häufig finden wir die Kinder unterkühlt in leichte Tücher gehüllt am Fußende der Mütter. Da es keine Windeln gibt, sind die Tücher zudem feucht. Neugeborene mit Trinkschwäche erhalten nur unregelmäßig Nahrung.

Für die Betreuung der kranken Neugeborenen sind die Hebammen und das Pflegepersonal der Pädiatrie verantwortlich. Während unseres Aufenthaltes nehmen wir an der Versorgung kritischer Neugeborener teil. Ein Patient ist ein reifes Mangelgeborenes nach Sectio aus kindlicher Indikation. Als uns das Kind im Alter von wenigen Stunden vorgestellt wird, ist es bereits verstorben. Ein weiterer Patient ist ein Frühgeborenes von ungefähr 30 Schwangerschaftswochen mit einem Gewicht von 1200 g nach Sectio bei maternaler Blutung. Die Versorgung eines Frühgeborenen mit einem sehr niedrigen Geburtsgewicht und Atemanpassungsstörung ist jedoch in Barentu noch nicht möglich, da ohne kontinuierliche Stromversorgung die notwendigen Geräte (Sauerstoffkonzentrator, Pulsoxymeter, Inkubator) nicht nutzbar sind. Eine weitere Herausforderung stellt die Erstversorgung eines deprimierten Reifgeborenen aus dick-grünem Fruchtwasser dar. Wegen mangelhafter Ausstattung des Kreißsaals (Absaugkatheter und Laryngoskop fehlend) ist eine erfolgreiche Reanimation des Kindes nur mit viel Improvisation möglich. Die weitere Genesung ist jedoch durch unregelmäßige Gabe von Nahrung und Antibiotika erschwert.

Kreißsaal und Wochenbettstation werden von einem Entbindungspfleger geleitet, spontane Geburten werden von den Entbindungspflegern betreut. Bei Komplikationen ist der einzig zuständige Arzt sieben Tage pro Woche für 24 Stunden in Bereitschaft. Es gibt keine geplanten Eingriffe. Während unseres siebentägigen Aufenthalts können wir uns mit unseren eritreischen Kollegen austauschen, einen Eindruck der unterschiedlichen Arbeitsweisen und Abläufe gewinnen und zu mancher raschen, lebensrettenden Entscheidungsfindung bei folgenden Problemen beitragen: starke Blutung bei vorzeitiger Plazentalösung, akutes Lungenödem bei Präeklampsie oder Geburtsstillstand mit Amnioninfektionssyndrom. Aufgrund einer lückenhaften Führung des Geburtenbuchs sind die genauen Patientenzahlen unklar. Während unseres Aufenthalts finden in der Klinik im Durchschnitt drei bis vier Geburten täglich statt.



**Hygienisches Arbeiten** ist nur limitiert möglich, zum einen durch die eingeschränkte Versorgung mit fließendem Wasser und Desinfektionsmitteln, zum anderen durch die mangelnde Ausbildung des Pflegepersonals über hygienische Grundversorgung. Im Umgang mit Gebärenden, Neugeborenen und Entbundenen ist eine hygienische Händedesinfektion nach Patientenkontakt beispielsweise nicht üblich. Eine hygienische Reinigung der Räumlichkeiten, medizinischen Geräte

Geschäftsstelle  
Grüner Weg 12  
59519 Möhnesee

Telefon: +49 2924-972910  
Fax: +49 2924-972929

Bankverbindung:  
Sparkasse Soest  
BLZ 414 500 75  
Konto 88203

archemed@online.de  
www.archemed.org

Vorsitzender:  
Dr. med. Peter Schwidtal

stellv. Vorsitzende:  
Anne Rieden

Schatzmeister:  
Rainer Norbistrath  
Dipl.-Wirtsch.-Ing.

Vereinssitz Soest  
Vereinsregister 1202



oder Entbindungsstühle nach Geburten ist nicht gewährleistet. Besondere Schwierigkeiten bereiten uns verschlossene Räume, in denen wichtiges Material gelagert wird. Die zuständigen Personen mit den Schlüsseln sind oft abwesend.



### Teaching

Auch wenn dieser erste Einsatz ein Sondierungseinsatz ist, führen wir auf Wunsch unserer eritreischen Kollegen einige Lehreinheiten mit praktischen Übungen durch.

1. Hygiene: Gemeinsame Grundreinigung der Räumlichkeiten und Geräte mit Ärzten, Hebammen/Entbindungspflegern und Pflegepersonal. Erstellen einer Übersicht hygienischer Maßnahmen im Umgang mit Neugeborenen.
2. Geburt: Theoretische Einführung in die Beckenendlagenentbindung und Schulterdystokie, praktische Übungen am Geburtssimulationsmodell.
3. Neugeborenen-Erstversorgung: Theoretische Einführung und praktische Übungen am Erstversorgungsplatz mit einer Reanimationspuppe.
4. Technik: Einführung in die Handhabung der vorhandenen Geräte (Erstversorgungseinheit, Inkubator, Fototherapielampe).
5. Gemeinsame Instandsetzung der vorhandenen Erstversorgungseinheiten im Kreißsaal und im Operationssaal.

Die kurzen, sich wiederholenden Unterrichtseinheiten werden mit Begeisterung vom gesamten Personal angenommen, auch uns bereitet das Zusammenarbeiten viel Freude. Am Ende unserer Lehreinheiten steht eine gemeinsame Planung und Besprechung der Neugeborenenstation.



### Fazit

Die Grundvoraussetzungen für den Aufbau einer Geburtshilfe und Neonatologie in Barentu müssen noch geschaffen werden, da der klinische Alltag von begrenzten technischen und personellen Strukturen geprägt ist. Hygienisches Arbeiten ist nur bedingt möglich. Die Verantwortungsbereiche sind unklar, die technischen Ressourcen werden nicht ausgeschöpft. Während die Lehreinheiten mit viel Motivation angenommen

Geschäftsstelle  
Grüner Weg 12  
59519 Möhnesee

Telefon: +49 2924-972910  
Fax: +49 2924-972929

Bankverbindung:  
Sparkasse Soest  
BLZ 414 500 75  
Konto 88203

archemed@online.de  
www.archemed.org

Vorsitzender:  
Dr. med. Peter Schwidtal  
stellv. Vorsitzende:  
Anne Rieden  
Schatzmeister:  
Rainer Norbistrath  
Dipl.-Wirtsch.-Ing.

Vereinssitz Soest  
Vereinsregister I202



werden, fehlt es bei der Versorgung von Müttern und Neugeborenen an Engagement und Organisation.

## Perspektivische Lösungsansätze

### 1) Organisationsstrukturen

In der Klinik müssen ein Facharzt für Frauenheilkunde und ein Facharzt für Pädiatrie ständig vor Ort sein. Eine enge Zusammenarbeit der beiden Fachbereiche ist notwendig. Wichtig ist eine ausreichende Schulung und Motivation des Pflegepersonals mit klaren Zuständigkeiten. Das Pflegepersonal sollte auf die Versorgung von Kindern, insbesondere von Neugeborenen, und von Schwangeren bzw. Wöchnerinnen spezialisiert sein. Eine Erarbeitung von Standardverfahren könnte die Arbeitsabläufe erleichtern.

### 2) Einbeziehen der Familien in die Patientenversorgung

Eine Anleitung der Mütter und Familien zur Versorgung von Neugeborenen ist notwendig, insbesondere beim Stillen und Känguruhen.

### 3) Hygiene

Theoretische und praktische Schulungen zur Hygiene im Umgang mit Schwangeren, Wöchnerinnen und Neugeborenen sollten vor Ort eingeführt werden. Ebenso sollte eine gründliche Anleitung zur hygienischen Reinigung der Räumlichkeiten erfolgen. Eine Reparatur bzw. Neuanschaffung der Fliegengitter ist sinnvoll.

### 4) Verbrauchsmaterialien

Gemeinsam mit unseren eritreischen Kollegen halten wir verschiedene Verbrauchsmaterialien, die derzeit nicht ausreichend vorhanden sind, für hilfreich und wichtig:

Neonatologie	Geburtshilfe	Allgemein
Flexülen	Handmilchpumpen	Desinfektions- und Reinigungsmaterial
Absaugkatheter	Dopton	Bettlaken
Mundabsaugen	Vorlagen f. Wöchnerinnen	Medikamente: Cytotec, Nystatin, Coffeincitrat
Magensonden	Malmström VE-Glocke	Urinstix
Stoffwindeln	Blutdruckmessgerät	Blutzuckermessgerät

### 5) Technischen Grundausstattung

Eine Stromversorgung mit kontinuierlichem Notstrom (z.B. durch Anschaffung einer funktionsfähigen Solaranlage) sollte gewährleistet sein. Ebenso ist eine dauerhafte Versorgung mit sauberem Wasser und Sauerstoff (z.B. durch einen Sauerstoffgenerator) sinnvoll.

Geschäftsstelle  
Grüner Weg 12  
59519 Möhnesee

Telefon: +49 2924-972910  
Fax: +49 2924-972929

Bankverbindung:  
Sparkasse Soest  
BLZ 414 500 75  
Konto 88203

archemed@online.de  
www.archemed.org

Vorsitzender:  
Dr. med. Peter Schwidtal  
stellv. Vorsitzende:  
Anne Rieden  
Schatzmeister:  
Rainer Norbistrath  
Dipl.-Wirtsch.-Ing.

Vereinssitz Soest  
Vereinsregister I 202





Ärzte für Kinder in Not e.V.

## Ausblick

Unser Ziel ist es, einen Pool aus Mitarbeitern der Charité für die Zusammenarbeit mit Archemed zu bilden. Aus diesem Pool sollte zweimal im Jahr ein Team nach Barentu reisen und den Aufbau der Neonatologie sowie den Ausbau der Geburtshilfe unterstützen. Langfristig sollten gute Strukturen vor Ort geschaffen werden, um ein selbständiges Bestehen der beiden Abteilungen zu ermöglichen.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Barentu.

Ein herzliches Dankeschön an den Klinikdirektor Dr. Leul, unsere Kollegen Dr. Okubit, Dr. Mohammed und Dr. Sou, unseren Freund Yared und das gesamte Archemed-Team für die Unterstützung.

Kathrin Genz, Kathrin Meusel, Katharina Marggraf, Sarah Stammer, Sarah Kyeyamwa, Andreas Nonnenmacher und Richard Genähr

Berlin, Mai 2012

Geschäftsstelle  
Grüner Weg 12  
59519 Möhnesee

Telefon: +49 2924-972910  
Fax: +49 2924-972929

Bankverbindung:  
Sparkasse Soest  
BLZ 414 500 75  
Konto 88203

archemed@online.de  
www.archemed.org

Vorsitzender:  
Dr. med. Peter Schwidtal  
stellv. Vorsitzende:  
Anne Rieden  
Schatzmeister:  
Rainer Norbistrath  
Dipl.-Wirtsch.-Ing.

Vereinssitz Soest  
Vereinsregister I202

